

# HERDERSCHULE

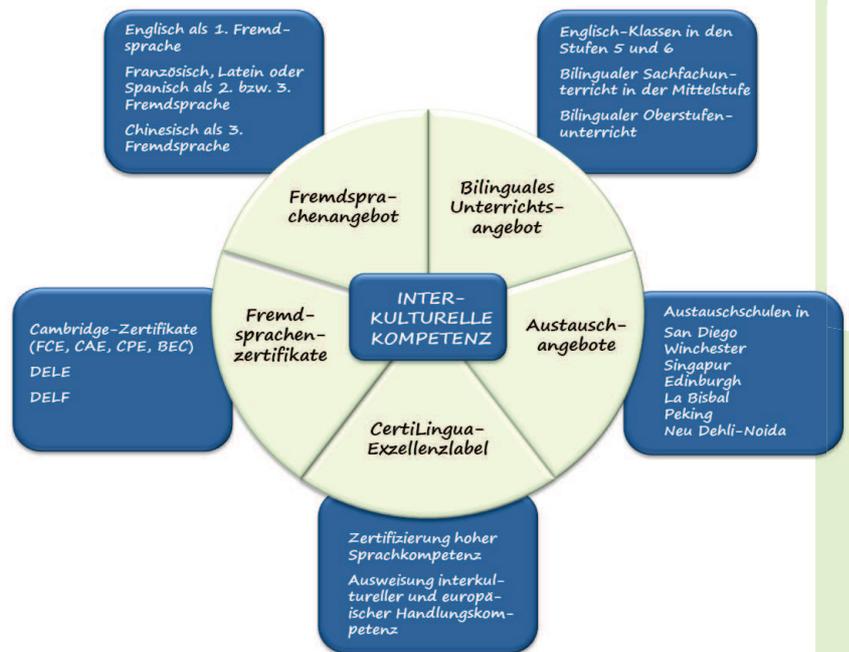
Gymnasium der Universitätsstadt Gießen  
gegründet 1837

## Bilingualer Unterricht und Fremdsprachen



# INTERNATIONALITÄT UND SPRACHEN

Unser Anspruch ist es, auf sehr vielfältige Weise die **kulturelle Persönlichkeitsentwicklung** der Schülerinnen und Schüler zu fördern und sie zu Weltoffenheit sowie Toleranz zu erziehen, indem wir **Interkulturalität** erfahrbar machen. Darüber hinaus legen wir angesichts einer fortschreitenden Globalisierung Wert auf eine umfassende **Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen**, die in zahlreichen Studiengängen sowie beruflichen Kontexten zu einer wichtigen Grundvoraussetzung geworden sind. Die **systematische Förderung** von **internationalen** und **fremdsprachlichen** Kompetenzen basiert auf einem Konzept, bei dem ein **umfangreiches Sprachenangebot** eine ebenso wichtige Rolle wie das damit in Verbindung stehende reichhaltige **Austauschprogramm** spielt, während wir darüber hinaus unsere Fremdsprachenlerner verstärkt dazu ermutigen, sich ihre Kompetenzen durch den Erwerb von international anerkannten **Fremdsprachenzertifikaten** bestätigen zu lassen. Ein Schüler, der sich am Sprachenerwerb interessiert zeigt, sich in diesem Bereich überdurchschnittlich hohe Fähigkeiten aneignen möchte und bewusst den Kontakt mit anderen Kulturen sucht, um **interkulturelle Kompetenzen** aufzubauen, kann an der Herderschule bestmöglich gefördert werden.



## FREMDSPRACHEN AN DER HERDERSCHULE

**Englisch** als internationale Verkehrssprache wird an der Herderschule als **erste Fremdsprache** unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler der Englisch-Klassen profitieren dabei von Beginn an von einer **erhöhten Stundenzahl**. Außerdem haben sie die Möglichkeit, durch den Besuch des bilingualen Unterrichtsangebotes ab Stufe 7 einen zusätzlichen Kompetenzaufbau zu erzielen. In der 7. Klasse erfolgt auf Basis von Informations- und Beratungsprozessen die Wahl der **zweiten Fremdsprache**. Die Schülerinnen und Schüler können sich zwischen **Französisch**, **Latein** und **Spanisch** entscheiden und werden im Verlauf der gesamten Mittelstufe jeweils vier Stunden pro Woche in der Fremdsprache unterrichtet. In Klasse 9 besteht im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes die Möglichkeit, in Abhängigkeit von der jeweiligen Nachfrage **Französisch**, **Latein**,

## SPRACHENFOLGE

ab Stufe 5	ab Stufe 7	ab Stufe 9
1. Fremdsprache	2. Fremdsprache	3. Fremdsprache
Englisch		
	Französisch	Französisch
	Latein	Latein
	Spanisch	Spanisch
		Chinesisch

**Spanisch** oder **Chinesisch** als **dritte Fremdsprache** zu belegen. Unser Chinesischunterricht thematisiert kulturelle Eigenheiten und Gebräuche sowie die wichtigsten landestypischen Verhaltensweisen. So werden unsere Schülerinnen und Schüler auf die zukünftigen Herausforderungen in einer sich immer schneller verändernden Welt optimal vorbereitet. Die Kinder erlernen mit Chinesisch eine Fremdsprache, die angesichts der hohen Sprecherzahl eine zunehmende Bedeutung im internationalen Kontext einnimmt und vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht zu einem wesentlichen **Qualifizierungsvorteil** werden kann.

Um Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse am Fremdspracherwerb entwickelt haben, in der Oberstufe weiterhin optimal zu fördern, steht auch hier ein umfangreiches Sprachenangebot zur Verfügung, das eine **konsequente Kompetenzentwicklung** gewährleistet:

	STUFE 11	STUFE 12	STUFE 13
1. FREMDSPRACHE	Englisch	Englisch ( GK / LK )	Englisch ( GK / LK )
2. FREMDSPRACHE	Französisch	Französisch ( GK / LK )	Französisch ( GK / LK )
	Latein	Latein ( GK )	Latein ( GK )
	Spanisch	Spanisch ( GK / LK )	Spanisch ( GK / LK )
3. FREMDSPRACHE	Spanisch	Spanisch	Spanisch
	Chinesisch		

## BILINGUALER UNTERRICHT

Bilingualer Unterricht ist **Sachfachunterricht**, der in wesentlichen Teilen in einer **Fremdsprache** erteilt wird; er vertieft und erweitert **interkulturelle** und **fremdsprachliche Kommunikationsfähigkeiten** und strebt als erweiterter Fremdspra-

chenunterricht eine **erhöhte Sprachkompetenz** an, ohne fachliche Inhalte zu vernachlässigen. Im Fachunterricht kommt die Fremdsprache als **Arbeitsprache** zum Einsatz. Sie befähigt die Schülerinnen und Schüler dazu, fachliche Sachver-

halte in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen. Die im bilingualen Unterricht erworbene **interkulturelle Kompetenz** versetzt die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise dazu in die Lage, **sprachliche** und **kulturelle Mittler** zu werden. Dies ist gerade im Hinblick auf die voranschreitende **Globalisierung** ein Vorteil in Studium und Beruf. An der Herderschule besteht seit dem Schuljahr 1991/92 die Möglichkeit, bilinguale Unterrichtsangebote in Anspruch zu nehmen, bei denen das Englische allmählich zur **wesentlichen Arbeitssprache** wird. Die Einführung erfolgte vor dem Hintergrund, dass in allen Bereichen erhöhte Anforderungen an die **Beherrschung von Fremdspra-**

**chen** gestellt werden und sich vor allem die Beherrschung von Englisch als internationaler Verkehrssprache zu einer zentralen **Schlüsselqualifikation** in einer zunehmend globalisierten Welt entwickelt hat. Das frühe **anwendungsbezogene Lernen** einer Fremdsprache durch die Einbeziehung von Sachfächern ist nach unseren langjährigen Erfahrungen hervorragend dazu geeignet, auf diese Anforderungen vorzubereiten. Das bilinguale **Unterrichtskonzept** ist Teil einer Reihe von Angeboten, die es ermöglichen sollen, bis zum Ende der Schullaufbahn ein besonders hohes Kompetenzniveau im Hinblick auf die englische Sprache zu erwerben.

## DIE ENGLISCH-KLASSEN DER STUFEN 5 UND 6

Seit dem Schuljahr 2009/10 bietet die Herderschule im Rahmen ihres Profilklassenkonzeptes **Englisch-Klassen** bereits in den Jahrgangsstufen 5 und 6 an. Diese eignen sich besonders für Schülerinnen und Schüler, die sich im sprachlichen Bereich stärker engagieren möchten, ein **Interesse an der englischen Sprache** haben und dazu bereit sind, diese in **unterschiedlichen Formen** auszuprobieren. Ein Unterschied zu anderen Profilklassen besteht zunächst einmal in der Tatsache, dass **eine Unterrichtsstunde mehr pro Woche** für das Fach Englisch zur Verfügung steht. Die zusätzliche Unterrichtszeit dient primär der Realisierung **kreativer** und **projektorientierter An-**

**sätze**, die einen **authentischen Sprachgebrauch** anstreben und somit zu einer systematischen Förderung kommunikativer Kompetenzen beitragen. So nehmen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise an Theaterprojekten teil, erstellen kleine Präsen-



entstellungen, die einen **authentischen Sprachgebrauch** anstreben und somit zu einer systematischen Förderung kommunikativer Kompetenzen beitragen. So nehmen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise an Theaterprojekten teil, erstellen kleine Präsen-

tationen, üben sich im kreativen Schreiben oder pflegen Kontakte zu Muttersprachlern oder ausländischen Gästen unserer Schule. Ferner besteht dank der zusätzlichen Unterrichtsstunde die Möglichkeit, sich vertieft mit **landeskundlichen Aspekten und Fragen der Interkulturalität** auseinanderzusetzen. Eine weitere Förderung der Kompetenzen im Bereich der englischen Sprache erfolgt im Rahmen **ausgewählter Sachfächer** wie z.B. Erdkunde, Biologie, Sport, Kunst oder Geschichte. Hier finden in enger Absprache jeweils **englischsprachige Unterrichtsmodule** statt, die auf basaler Ebene als Einstieg in den bilingualen Unterricht verstanden werden können. Die Schülerinnen und Schüler profitieren in diesen Phasen einerseits von der Möglichkeit, auch außerhalb des Englischunterrichtes die englische Sprache aktiv zu nutzen, während darüber hinaus ein jahrgangsstufenangemessener Einblick in die **Methodik** und die **Arbeitsweisen eines bilingualen Sachfaches** gewährt wird. Prinzipiell ist die Englisch-Profilklasse als Teil eines übergeordneten Konzeptes anzusehen; sie stellt jedoch keine Voraussetzung für die Inanspruchnahme der bilingualen Unterrichtsangebote der Mittelstufe dar.

## BILINGUALER SACHFACHUNTERRICHT AB STUFE 7

An der Herderschule erhalten nicht nur die Englisch-Klassen einen frühzeitigen Einblick in den bilingualen Unterricht. Auch **die NaWi- und Flexi-Klassen** nehmen im 2. Halbjahr der Stufe 6 im Englischunterricht an einer Unterrichtseinheit teil, die die Schülerinnen und Schüler mit **Arbeitsweisen** des bilingualen Sachfachunterrichtes vertraut macht und somit eine **erste Entscheidungshilfe** im Hinblick auf die mögliche Inanspruchnahme des bilingualen Unterrichtes ab Stufe 7 darstellt. Nach einem weiteren **Informations- und Beratungsprozess** überlegen die Eltern am Ende der Jahrgangsstufe 6 dann gemeinsam mit ihrem Kind, ob es **bei entsprechender Eignung** am bilingualen Sachfachunterricht der Mittelstufe teilnehmen möchte. Erforderlich für die Zulassung ist ein Antrag an die Schule, die auf Grundlage des **Notenbildes** und unter Berücksichtigung des **Sozi-**

**alverhaltens** sowie der allgemeinen Motivation bzw. **Lernbereitschaft** darüber entscheidet, ob eine Teilnahme am bilingualen Unterricht in der Mittelstufe möglich ist. Diejenigen, die zugelassen werden, befinden sich mit nicht bilingualen Schülerinnen und Schülern in einem Klassenverband. Sie besuchen **bis zur Jahrgangsstufe 10** den bilingualen Kursunterricht in ausgewählten Sachfächern und befinden sich darüber hinaus auch **in Englisch** in einer Lerngruppe. Der bilinguale Sachfachunterricht der Mittelstufe wird in **Erdkunde, Biologie, Politik & Wirtschaft** sowie **Geschichte** umgesetzt. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Fächer auf Grund der Stundentafel nicht alle in jeder Jahrgangsstufe unterrichtet werden, so dass die Anzahl an Stunden, in denen man am bilingualen Unterricht teilnimmt, variiert. Die verantwortlichen Lehrkräfte legen großen Wert

darauf, die **Sprachkompetenz** der Schülerinnen und Schüler zu erweitern, ohne die fachlichen Inhalte zu vernachlässigen. Die Lerngruppen profitieren von einer konstanten Vermittlung des Fachvokabulars und erleben, wie sich das Englische **systematisch** zur wesentlichen **Arbeitssprache** entwickelt. Somit kann durch den Kontakt mit englischsprachigen Unterrichtsphasen die **Sprachkom-**

**petenz** und **Kommunikationsfähigkeit** der bilingualen Schülerinnen und Schüler deutlich gesteigert werden. Zu beachten ist, dass die **Noten** des bilingualen Unterrichts **uneingeschränkt versetzungsrelevant** sind. Es ist nach Rücksprache grundsätzlich möglich, dass ein Schüler vom bilingualen zum nicht-bilingualen Zweig wechselt.

## BILINGUALER UNTERRICHT IN DER OBERSTUFE

In der gymnasialen Oberstufe besteht die Möglichkeit, das bilinguale Kursangebot auf freiwilliger Basis zu belegen und bis zum Abitur fortzuführen. Folgende Fächer werden dabei angeboten:

	Jahrgangsstufe 11	Jahrgangsstufe 12	Jahrgangsstufe 13
Bilingual unterrichtete Fächer	Geschichte, PoWi, Biologie, Erdkunde	Geschichte, PoWi, Biologie, Erdkunde	Geschichte, PoWi, Biologie, Erdkunde

Das breite Angebot an bilingualen Sachfächern ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, einen erheblichen Teil ihrer Unterrichtszeit in englischer Sprache zu absolvieren. Dies führt zu einer **enorm hohen Sprachkompetenz**, die wir durch ein **Abschlusszertifikat**, das ergänzend zum Abiturzeugnis verliehen wird, attestieren. Diejenigen, die ihre Englischkenntnisse im Verlauf der Oberstufe noch weiter vertiefen möchten, können dies u.a. durch die Teilnahme am **Englischleistungskurs** oder durch die Inanspruchnahme eines Angebotes im Rahmen des sehr umfangreichen **Austauschprogrammes** tun. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich auf Basis zahlreicher sprachpraktischer Übungen intensiv auf die **Cambridge-Zertifikate** vorzubereiten oder den Erwerb des **CertiLingua-Exzellenzlabels** anzustreben. Somit fördert die Herderschule in optimaler Weise alle Schülerinnen und Schüler, die Wert darauf legen, ihre Schullaufbahn mit sehr guten Englischkenntnissen abzuschließen.

Die Teilnahme am bilingualen Unterricht in der Oberstufe setzt dabei nicht voraus, dass man bereits in der Mittelstufe englischsprachigen Sachfachunterricht in Anspruch genommen hat. Somit können auch Schülerinnen und Schüler entsprechende Kurse wählen, die zur **Jahrgangsstufe 11 an die Herderschule wechseln** und zuvor

noch keine Gelegenheit hatten, am bilingualen Unterricht teilzunehmen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass eine erfolgreiche Mitarbeit in bilingualen Kursen eine gewisse Sprachkompetenz erfordert, die rechtzeitig durch Eigeninitiative, so z.B. durch Auslandsaufenthalte, gewährleistet werden sollte.

## ZENTRALE ASPEKTE AUF EINEN BLICK

- ☑ An der Herderschule haben Schülerinnen und Schüler bei entsprechender Eignung durchgängig die Möglichkeit, bilinguale Unterrichtsangebote in Anspruch zu nehmen:



- ☑ In den Stufen 5 und 6 nehmen die Schülerinnen und Schüler der **Englisch-Klassen** an bilingualen Unterrichtsmodulen in ausgewählten Sachfächern teil. Der Besuch dieser Profilklassen ist jedoch **keine Voraussetzung** für die Teilnahme am nachfolgenden, weitergehenden bilingualen Unterricht.
- ☑ Grundvoraussetzungen für die Teilnahme am weitergehenden bilingualen Unterricht ab der Jahrgangsstufe 7 sind
  - ✓ ein besonderes **Interesse** am Erlernen von Fremdsprachen,
  - ✓ ein **positives Notenbild** sowie ein **gutes Arbeits- und Sozialverhalten**,
  - ✓ eine gute **Kommunikationsbereitschaft** und -fähigkeit,
  - ✓ eine erhöhte Lernbereitschaft und **Engagement**.
- ☑ Teilnehmer des bilingualen Unterrichts sollten bereits in der Sekundarstufe I ein **Austauschangebot** in Anspruch nehmen.

- ☑ Für alle Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, auch noch ab **der Einführungsphase** (Jahrgangsstufe 11) am bilingualen Unterricht teilzunehmen.
- ☑ Am bilingualen Unterricht teilnehmende Schülerinnen und Schüler erhalten ein besonderes **Abschlusszertifikat** über die Teilnahme am bilingualen Unterricht bereits nach der Mittelstufe sowie ergänzend zum Abiturzeugnis.
- ☑ Der bilinguale Unterricht schafft ideale Grundlagen für den Erwerb zusätzlicher Qualifikationen wie z.B.
  - ✓ den **Cambridge**-Sprachdiplomen,
  - ✓ dem **CertiLingua-Exzellenzlabel** zur Zertifizierung mehrsprachiger, europäischer und internationaler Kompetenzen.

## AUSTAUSCHE UND AUSLANDSAUFENTHALTE

Die Herderschule pflegt seit vielen Jahren enge Kontakte mit mehreren Partnerschulen und führt sowohl **Schüleraustausche** als auch **Auslandsfahrten** sowie **Auslandspraktika** durch. Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler dazu, entsprechende Angebote wahrzunehmen und unterstützen sie durch **organisatorische Rahmenbedingungen**, die notwendig sind, um den Auslandsaufenthalt möglichst reibungslos und kompatibel mit den schulischen Anforderungen zu gestalten. Darüber hinaus legen wir Wert auf eine unbürokratische und vor allem wertschätzende **Aufnahme von Gastschülern** aus dem Ausland, die kontinuierlich begleitet und beraten werden. Derzeit stehen für die Mittelstufe folgende Angebote zur Verfügung:

	STUFE 07	STUFE 08	STUFE 09	STUFE 10
AUSTAUSCH MIT PARTNERSCHULEN	USA	USA		
		Schottland	Schottland	
		England	England	
			Spanien	Spanien
			Singapur	Singapur
		China	China	China
				Kolumbien
STUDIENFAHRTEN	Frankreich		England	
INDIVIDUELLE AUSLANDSAUFENTHALTE		Frankreich	Frankreich	Frankreich
			USA	USA
			Lateinamerika	Lateinamerika

Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ergeben sich folgende Optionen:

	STUFE 11	STUFE 12
AUSTAUSCH MIT PARTNERSCHULEN	Singapur	Singapur
	Indien	Indien
	China	
	Kolumbien	
INDIVIDUELLE AUSLANDSAUFENTHALTE	USA	
	Südamerika	Südamerika
	Frankreich	
BINATIONALES PRAKTIKUM	Schottland	Schottland

**Internationale Begegnungen** und **Erfahrungen** eröffnen interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren, eine erlernte Sprache aktiv anzuwenden und eine andere Kultur besser kennenzulernen und zu verstehen. Kinder und Jugendliche, die entsprechende Angebote in Anspruch nehmen, gewinnen an **Selbstsicherheit** und an Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Darüber hinaus erweitern sie nicht nur ihre sprachlichen, sondern vielfach auch ihre **sozialen Kompetenzen** und erleben einen Grad an **Weltoffenheit**, der ihr zukünftiges Denken und Handeln entscheidend beeinflussen kann. Somit ist es der Herderschule ein wichtiges Anliegen, ein umfangreiches und breitgefächertes Angebot an Möglichkeiten der internationalen Begegnung zu gewährleisten, das möglichst allen Schülerinnen und Schülern, die Interesse haben, gerecht wird.

## ZERTIFIZIERUNG DER FREMDSPRACHENKENNTNISSE

Die Herderschule steht für **Internationalität** und **Fremdsprachenkompetenz** und legt in diesem Zusammenhang Wert auf die Möglichkeit, seine Fähigkeiten durch den Erwerb **verschiedener Zertifikate** unter Beweis zu stellen. So werden Spanisch- und Französischlerner dazu ermutigt, an den **DELE-** bzw. **DELFP-Prüfungen** teilzunehmen, die den Absolventen eine Kompetenzstufe zertifiziert, welche im **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen** für Sprachen genau definiert ist. Eine große Rolle spielen sicherlich auch die **Cambridge-Zertifikate**, die als Nachweis für gute bzw. herausragende Kenntnisse im Bereich der englischen Sprache dienen und dementsprechend einen Zugang zu ausländischen Universitäten und englischsprachigen Studiengängen gewähren sowie den Eintritt in die Berufswelt erleichtern. Um die Schülerinnen und Schüler ausreichend auf den Zertifikatserwerb vorzubereiten, werden **zusätzlich zum**

**regulären Fremdsprachenunterricht Kurse** angeboten, in denen sich die Teilnehmer gezielt mit prüfungsrelevanten Aufgabenformaten auseinandersetzen und dabei ihre Sprachkompetenz kontinuierlich fördern. Dies ermöglichte in der Vergangenheit bereits zahlreichen Herderschülerinnen und -schülern den Erwerb von Zertifikaten der **höheren Kompetenzstufen**.

### **Cambridge-Kurse an der Herderschule**

Eine sehr hohe Sprachkompetenz können die Schülerinnen und Schüler der Herderschule vor allem im Hinblick auf die englische Sprache erwerben, so dass die **Cambridge-Sprachdiplome** eine besonders große Rolle spielen. Es handelt sich hierbei um Zertifikate, die international als **Nachweis qualifizierter Englischkenntnisse** anerkannt sind und sich dabei genau wie die DELF- und DELE-Diplome am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen orientieren. Unterschieden werden hier die sechs Niveaustufen A1, A2, B1, B2, C1 und C2, wobei Stufe A1 Anfängerkennnissen und C2 dem Niveau von Muttersprachlern entspricht. Die für den Erwerb der Zertifikate notwendigen Prüfungen können die Schülerinnen und Schüler an der Herderschule ablegen. Getestet werden durch externe Prüfer die **vier Sprachfertigkeiten Schreiben, Lesen, Hören und Sprechen**; des Weiteren erfolgt ein Test zum *Use of English*, der Auskunft über das Sprachgefühl der Prüflinge (vornehmlich Grammatik und Vokabular) gibt. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungen findet vor allem im Rahmen von **Zusatzkursen** statt, während darüber hinaus auch im Englischunterricht immer wieder Aufgabenformate zum Tragen kommen, die den Prüfungsinhalten entsprechen. Im Hinblick auf die Kompetenzniveaus ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler folgende Möglichkeiten:

<b>CAMBRIDGE-ZERTIFIKATE</b>	<b>ATTESTIERTE KOMPETENZSTUFE</b>
<b>Cambridge English: First</b>	<b>B2</b>
<b>Cambridge English: Advanced</b>	<b>C1</b>
<b>Cambridge English: Proficiency</b>	<b>C2</b>
<b>Cambridge English: Business</b>	<b>B2 / C1</b>

Das **Cambridge English: First (FCE)** ist international anerkannt. Es überprüft englische Sprachkenntnisse auf mittlerem Niveau und testet die vier Fertigkeiten Schreiben, Lesen, Hören und Sprechen anhand alltäglicher Beispiele. An der Herderschule bieten wir diesbezügliche Vorbereitungsstunden und Kurse für die Stufen 10 und 11 an.

Das **Cambridge English: Advanced (CAE)** ist die zweithöchste Prüfung, auf die wir in optionalen Zusatzkursen für die Stufen 11 und 12 vorbereiten. Das Zertifikat berechtigt zum Studieren an Universitäten in Großbritannien.

Das **Cambridge English: Proficiency (CPE)** ist die anspruchsvollste der Prüfungen. Das Zeugnis dokumentiert, dass die betreffende Person ein sehr hohes Niveau in der eng-

lischen Sprache erreicht hat und sich in fast jeder Lage stilsicher und fehlerfrei verständigen kann. Dementsprechend wird dieses Zertifikat an vielen deutschen Hochschulen als Zugangsvoraussetzung für englischsprachige Studiengänge anerkannt.

Die **Cambridge English: Business Certificates (BEC)** sind Prüfungen in Geschäftsendlich und orientieren sich an realistischen Kommunikationssituationen im Berufsalltag. Sie werden auf unterschiedlichen Niveaustufen angeboten und erfreuen sich an unserer Schule in den letzten Jahren steigender Beliebtheit. Vorbereitungskurse dazu finden in der Stufe 11 und 12 statt. Darüber hinaus besteht auch in einigen Englisch-Leistungskursen die Möglichkeit, sich mit diesbezüglichen Prüfungsformaten auseinanderzusetzen.

## CERTILINGUA-EXZELLENZLABEL



Seit 2007 gehört unser Gymnasium zu den Pilotschulen, die vom Hessischen Kultusministerium ausgewählt wurden, um ein europaweit anerkanntes **Exzellenzlabel** zu etablieren, das nicht nur hohe Sprachkompetenzen zertifiziert, sondern auch herausragende Kenntnisse über europäische und internationale Organisationen voraussetzt. CertiLingua kann den Zugang sowohl zu deutschen als auch zu **internationalen Hochschulen** erleichtern sowie Vorteile im beruflichen Kontext ermöglichen. Es bescheinigt auf eindrucksvolle Weise den internationalen sowie bilingualen Schwerpunkt der Schullaufbahn. Das CertiLingua-Exzellenzlabel spiegelt in besonderer Weise unseren Anspruch wider, die Schülerinnen und Schüler für **Mehrsprachigkeit** zu begeistern, den **interkulturellen Austausch** zu suchen und diesbezügliche Kompetenzen sukzessiv aufzubauen. Sie werden dabei gezielter auf eine Arbeitswelt vorbereitet, in der die **internationale Zusammenarbeit** zunehmend an Bedeutung gewinnt.

## ANSPRECHPARTNER UND KONTAKT

KONTAKTPERSON	FRAU DEMPER	HERR GNAU	FRAU BAUM	FRAU BRIXTEL-FENNER
VERANTWORTUNGSBEREICH	Leitung Internationalität	Konzeptionelle Ausgestaltung des bilingualen Unterrichts der Stufen 5 und 6	Konzeptionelle Ausgestaltung des bilingualen Unterrichts in der Mittelstufe	Leitung Aufgabenfeld I
EMAIL	<a href="mailto:DEM@herderschule-giessen.de">DEM@herderschule-giessen.de</a>	<a href="mailto:GNJ@herderschule-giessen.de">GNJ@herderschule-giessen.de</a>	<a href="mailto:BMM@herderschule-giessen.de">BMM@herderschule-giessen.de</a>	<a href="mailto:BRX@herderschule-giessen.de">BRX@herderschule-giessen.de</a>

---

Kropbacher Weg 45  
35398 Gießen

Telefon +49 (0)641 306 3430

Fax +49 (0)641 306 3435

[sekretariat@herderschule-giessen.de](mailto:sekretariat@herderschule-giessen.de)

[www.herderschule-giessen.de](http://www.herderschule-giessen.de)

---

